

Hallo zusammen,

ich beschäftige mich schon seit einigen Jahren mit dem Thema "Haare". Bereits mit 18 oder 19 Jahren bekam ich die ersten weißen Haare, woraufhin ich sehr viel recherchierte und eben auch oft zum Thema Alopezie gekommen bin. Damals war das für mich noch keine Sorge, aber mittlerweile mache ich mir um meine Haare immer mehr Sorgen.

Zur aktuellen Situation:

Mittlerweile bin ich 28 Jahre alt und meine Haare sind schon sehr stark "ergraut". Auch hat sich die Struktur meiner Haare verändert, so sind sie mittlerweile ziemlich dünn und "strohig" bzw. "struppig" geworden. Dies scheint ich von meiner Mutter geerbt zu haben, die auch schon komplett weiß ist (59 Jahre alt) und auch dünne Haare hat. Mittlerweile sieht man bei mir die Kopfhaut durch, wodurch ich aber jetzt nicht weiß, handelt es sich um AGA oder liegt es eben an der Struktur meiner Haare, dass man bei mir die Kopfhaut sieht? Ich habe zudem auch eine Frisur, wo meine Haare nicht glatt liegen, sondern auch nach oben gestellt werden, wodurch eventuell das Sehen der Kopfhaut auch begünstigt sein könnte.

Für mich ist die Situation wahnsinnig schwer einzuschätzen. Eigentlich verfolge ich das Thema schon seit so vielen Jahren, aber ich brauche nun bitte eure Unterstützung bei der Einschätzung meines Status. Ich selber finde, dass jedes Bild etwas anderes hervorbringt, jeder Spiegel ist anders, es macht sogar einen Unterschied in der eigenen Einschätzung ob ich mit Brille beim Spiegel die Haare überprüfe oder ohne.

Ich will mir aber auf keinen Fall vorwerfen lassen, dass ich am Ende zu lange gewartet habe und ich dadurch wichtige Zeit verliere. Das Thema Haare beschäftigt mich fast täglich.

Was kommt für mich in Frage, was sind meine Gedanken?

Ich überlege gerade mit Minox anzufangen sowie mit Ket - Shampoo, habe aber extreme Angst, dass ich eventuell ein Shedding - Problem entwickeln könnte, was bei meinen dünnen Haaren dann schnell zu einem sehr, sehr schlechten Status führen könnte. FIN will ich aufgrund der möglichen Nebenwirkungen nicht nehmen, auch in Hinblick auf Familienplanung.

Früher oder später bin ich bereit eine Haartransplantation zu machen oder auch mehrere (bin bereit alles an möglichen Spenderhaaren bei Bedarf (fortschreitende AGA) auch einzusetzen. Mindestens bis zu meinem 30 Lebensjahr kommt es aber sowieso nicht in Frage, da man den Verlauf ja nicht einschätzen kann und ich mich auch in einer kritischen Phase befinde. (20 bis 30 Jahre).

Ich habe euch einige Bilder angehängt, zu welchen ich euch um eure geschätzte Meinung bitten würde.

Werde nun auch einen Termin für einen Hautarzt ausmachen, wo ich einen Trichoscan machen

lassen werde.

Das ist mein Status vom Jahr 2015.

Meine Fragen:

- Handelt es sich um AGA? Welchem Status würdet ihr mich zuordnen?
- Ist Minox & Ket sinnvoll?
- Kann so ein Trichoscan tatsächlich zuverlässig AGA erkennen?
- Kann man einfach auch dünne Haare haben ohne AGA? Dass sich die Haarlinie verändert, ist ja normal?
- Kann es auch sein, dass meine vielen weiße Haare den Status schlechter aussehen lassen? Wenn ich meine Haare töne bzw. färbe, dann sieht der Status besser aus. Meine Freundin sagt mir, dass man dann die Kopfhaut deutlich weniger sieht.
- Hat das Haare färben auch negative Auswirkungen auf AGA?

Vielen Dank im Voraus!

SG
Thomas

File Attachments

1) [20150330_143037.jpg](#), downloaded 1088 times

